



Presseinformation

Ulm, 11. Mai 2017

Schatz, stell die Gummistiefel ins Schaufenster. Es regnet.

Digital Experience-Plattform Ares4® erlaubt agiles Handeln im eigenen digitalen Raum

Was wurde nicht alles versprochen seitdem es das Internet gibt: Einfacher, schneller, vielfältiger sollte die Zukunft sein. Und ja, es gibt mehr Möglichkeiten, Informationen und Produkte darzustellen bzw. zu vertreiben. Doch bei den eigenen Digitalpräsenzen hat die Realität uns eines Besseren belehrt. Es existieren immer mehr Tools mit unendlich vielen Funktionalitäten für ein und denselben Einsatzzweck. Hinzu kommt die Notwendigkeit von Programmierkenntnissen und anderen Technikkompetenzen, speziell bei Content Management Systemen. Das Ergebnis sind monolithische Webseiten nach dem Motto "One Size fits all", die, einmal erstellt, kaum Veränderungen erfahren und sich auch nicht am Besucher orientieren. Die Entwickler der Digital Experience Plattform Ares4® sind angetreten, dies zu ändern und insbesondere mittelständischen Unternehmen die Möglichkeiten agiler Internetpräsenzen ohne hohe Kosten und IT-Expertise zu eröffnen.

«Schatz, stell die Gummistiefel ins Schaufenster. Es regnet.»

Früher war die Welt so einfach: Bei Regen wurden kurzerhand Gummistiefel, Regenschirme und Friesennerze ins Schaufenster des Ladengeschäfts gestellt, um die Kunden gezielt anzusprechen. Ein Plakat wurde aufgehängt und fertig war die "Kampagne". Mit Aufkommen des Internets wurde diese Agilität durch starre Digitalpräsenzen ersetzt. Einmal erstellte Menüstrukturen und darunter auffindbare Inhalte verharren oft starr und ohne Dynamik. Daraus resultiert aufwändiges Suchen nach Content und Kontext. Der Kunde vor dem digitalen Schaufenster sieht heute bei größter Auswahl alles – und doch nichts. Digital Experience mit Ares4® ändert dies und ermöglicht Unternehmen, ihre Geschäfts- und Marketingtaktiken schnell und agil umzusetzen.

Die Forderungen sind formuliert: Einfach zu bedienende Werkzeuge, mit denen Unternehmen selbst schnell und ohne Spezialkenntnisse oder Programmierung alle Informationen auf Desktoprechnern, Smartphones und anderen Ausgabemedien so darstellen können, wie es für die gezielte Kundenansprache erforderlich ist. Das bedeutet: aktuell, dynamisch, leserorientiert, relevant, ansprechend und medienübergreifend – ohne finanzielle Ressourcen zu fordern, die die Budgetmöglichkeiten jedes KMU oder kleinerer Agenturen übersteigen.

Genau dieser Forderung hat sich das Startup ProzessPiraten Labs verschrieben, das Anfang 2016 die erste Version seiner Digital Experience Plattform Ares4® vorgestellt hat. Das Versprechen der Ideen- und Technologieschmiede: Digitalpräsenzen ohne Programmierung erstellen, immer passend für die verschiedensten Ausgabemedien, agil steuerbar mit



Informationen, die aufgrund von Relevanz und Kontext selbst zueinander finden. Mit dynamischen Strukturen und frei wählbaren Sichtweisen auf einen zentralen Contentpool.

Sind Content Management Systeme noch aktuell?

„Content Management Systeme wie Typo3, Joomla & Co., welche in den vergangenen Jahren enorme Entwicklungssprünge durchlaufen haben, werden diesen Anforderungen nicht mehr gerecht oder sind viel zu komplex in Funktionsweise und Ergonomie. Zudem werden externe IT-Ressourcen benötigt sowie umfassende Programmierkenntnisse. Vor diesem Hintergrund gehen wir davon aus, dass mindestens 25 Prozent der bestehenden Installationen in den nächsten Jahren durch smarte Digital Experience Plattform (DXP)-orientierte Lösungen ersetzt werden“, beschreibt Tobias Heimpel, CEO des Ares4-Entwicklers ProzessPiraten Labs GmbH, die Situation. Die cloudbasierte Digital Experience Plattform Ares4® ist speziell für kleine und mittlere Unternehmen entwickelt und erlaubt die Erstellung und Steuerung von Digitalpräsenzen wie Webseiten, Apps, Landingpages und mehr – ohne Programmierung und hohe Kostenaufwände.

Damit digitale Präsenzen eine Marketing- oder Geschäftstaktik wirklich agil unterstützen können, re-alloziert Ares4 die Projektressourcen. „Weg von IT-Komplexität und Programmierung, hin zum Fokus auf Inhalte und deren Steuerung. Weg von hohen Einmal-Investitionen, hin zu schlanken, vielseitigen Einzelprojekten auf einer einheitlichen Software- und Datenbasis. Weg von starren Inhalten und Navigationen, hin zu kontextorientierten Erlebnisräumen – gerne auch mithilfe des Internet of Things“, fasst Heimpel zusammen.

Eine kleine Auswahl an Ares4-Digitalpräsenzen, die mit dem aktuellen Vorsystem (Ares4 0.6) komplett ohne Programmierung erstellt wurden:

- www.truckandbus.ch (auch als App im App-Store)
- www.swundu.de
- www.arcasa-wohnbau.de

Weitere Informationen:

ProzessPiraten Labs GmbH
Tobias Heimpel
Magirusstraße 33, D-89077 Ulm
Tel.: +49 731 96 287-0 – Fax: +49 731 96 287-97
theimpel@prozesspiraten.com - www.prozesspiraten.com

ProzessPiraten Labs GmbH und Ares4®

Die ProzessPiraten Labs GmbH wurde Ende Oktober 2015 gemeinsam von der ProzessPiraten Holding GmbH und der rrooaarr interactive solutions GmbH gegründet. Das Unternehmen ist das Zukunftslabor für Kulturwandel, neue Methoden und innovative Technologien im Marketing. Hier entwickeln Marketing-Ingenieure neue Geschäftsmodelle und liefern Methoden und Technologien für den Dialog von Unternehmen und Kunden in der Zukunft. Die ProzessPiraten Labs sind der Entwickler und Hersteller von Ares4®. In der Schweiz ist die Topix AG, St. Gallen der Vertriebs- und Ansprechpartner für Ares4®.